



# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Überarbeitet am: 18.10.2017  
Datum des Inkrafttretens: 18.10.2017

Version: 3  
Ersetzt: 2

## Antiseptica Kombi Flächen Desinfektion

### Abschnitt 1: Bezeichnung des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

Handelsname: Antiseptica Kombi Flächen Desinfektion

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Verwendung des Gemischs

Desinfektionsmittel  
Zur gewerblichen Verwendung

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

##### Auskunftgebender Bereich:

Wissenschaftlich-Technische Abteilung

E-Mail: [sdb@antiseptica.com](mailto:sdb@antiseptica.com)

Telefon: 02234 / 98466-27

##### Lieferant (Inverkehrbringer):

###### Deutschland

Antiseptica Dr. Hans-Joachim Molitor GmbH

Carl-Friedrich-Gauß-Straße 7

D-50259 Pulheim/Brauweiler

Telefon: 02234 - 98466 - 0

Telefax: 02234 - 98466 - 11

[www.antiseptica.com](http://www.antiseptica.com)

###### Österreich

ANTISEPTICA

chemisch-pharmazeutische Produkte GmbH

Handelskai 388 / Top 641

A-1020 Wien

Telefon: +43 - 1 - 374 66 00

Telefax: +43 - 1 - 374 66 00 - 66

E-Mail: [dr.schwemmer@antiseptica.at](mailto:dr.schwemmer@antiseptica.at)

#### 1.4 Notfallauskunft

###### Deutschland

Giftinformationszentrum Nord  
(GIZ-NORD), Universität Göttingen

Telefon: 0551 - 19240

Telefax: 0551 - 38318 - 81

###### Österreich

Vergiftungsinformationszentrale

Gesundheit Österreich GmbH

AKH Leitstelle 6 Q, Währinger Gürtel 18-20,

A-1090 Wien

Tel.: +43 - 1 - 40643 43

Fax: +43 - 1 - 40400 42 25



# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Überarbeitet am: 18.10.2017  
Datum des Inkrafttretens: 18.10.2017

Version: 3  
Ersetzt: 2

## Antiseptica Kombi Flächen Desinfektion

### Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**

Akute Toxizität: Kat. 4 (Oral) H302  
Akute Toxizität (inhalativ): Kat.4 H332  
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Kat. 1 H314  
Entzündbare Flüssigkeiten: Kat. 3 H226  
Sensibilisierung der Atemwege: Kat. 1 H334  
Sensibilisierung der Haut: Kat. 1 H317  
Akut gewässergefährdend: Kat.1 H400  
Chronisch gewässergefährdend: Kat.3 H412  
EUH071 Wirkt ätzend auf die Atemwege.

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

**Gefahrensymbole und Signalwort:**



**Gefahr**

**Gefahrenhinweise (H-Sätze):**

H302+H332 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen  
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
EUH071 Wirkt ätzend auf die Atemwege.  
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar  
H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise (P-Sätze):**

P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.  
P280 Schutzhandschuhe, Schutzkleidung und Augenschutz tragen.  
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.  
P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.  
P303 + P361 + P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen.  
P304 + P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.  
P310 Bei Unfall: Sofort Arzt rufen.

**Gefahrenbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

Glutaral, Didecyldimethylammoniumchlorid und Benzalkoniumchlorid

#### 2.3 Sonstige Gefahren

Hautkontakt verursacht eine mit der Zeit wieder verschwindende Gelbfärbung der Haut (normalerweise in weniger als einer Woche). Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung als PBT bzw. vPvB.



# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Überarbeitet am: 18.10.2017  
Datum des Inkrafttretens: 18.10.2017

Version: 3  
Ersetzt: 2

## Antiseptica Kombi Flächen Desinfektion

### Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.1 Stoffe

Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

#### 3.2 Gemische

##### Wirksame Bestandteile und gefahrenbestimmende Komponenten:

###### **Glutaral**

EG-Nr.: 203-856-5 CAS-Nr.: 111-30-8 REACH-Registrierungsnr.: 01-2119455549-26

Anteil : 5 - <10 %

Akute Toxizität: Kat. 3 (oral) H301

Akute Toxizität: Kat. 2 (Inhalation - Nebel) H330

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Kat. 1B H314

Sensibilisierung der Atemwege: Kat. 1 H334

Sensibilisierung der Haut: Kat. 1A H317

Akut gewässergefährdend: Kat. 1 H400

Gewässergefährdend chronisch: Kat.2 H411

EUH 071 Wirkt ätzend auf die Atemwege.

###### **Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid (Benzalkoniumchlorid)**

EG-Nr.: 270-325-2 CAS-Nr.: 68424-85-1

Anteil : 4 - 6 %

Akute Toxizität: Kat. 4 H302

Akute Toxizität: Kat. 4 H312

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Kat. 1B H314

Akut gewässergefährdend: Kat. 1 H400

###### **Didecyldimethylammoniumchlorid**

EG-Nr.: 230-525-2 CAS-Nr.: 7173-51-5

Anteil : 1 - 5 %

Akute Toxizität: Kat. 3 H301

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Kat.1B H314

Akut gewässergefährdend: Kat.1 (M=10) H400

Chronisch gewässergefährdend: Kat.2 H411

###### **Isotridecanol, ethoxyliert**

EG-Nr.: 931-138-8 CAS-Nr.: 69011-36-5 REACH-Registrierungsnr.: keine (Polymer)

Anteil : 1 - 5 %

Akute Toxizität: Kat. 4 (Oral) H302

Schwere Augenschädigung: Kat.1 H318

###### **Propan-2-ol**

EG-Nr.: 200-661-7 CAS-Nr.: 67-63-0 REACH-Registrierungsnr.: 01-2119457558-25

Anteil : 8 - 12 %

Entzündbare Flüssigkeit: Kat. 2 H225

STOT einmalig: Kat. 3 H336

Schwere Augenreizung: Kat. 2 H319

##### Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien/ Kennzeichnung der Inhaltsstoffe

Nichtionische Tenside

< 5 %

Desinfektionsmittel, Duftstoffe

(Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist Abschnitt 16 zu entnehmen.)



## Antiseptica Kombi Flächen Desinfektion

### Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeine Hinweise:**

Unverzüglich Arzt hinzuziehen. Sicherheitsdatenblatt, Verpackung oder Etikett vorzeigen.

**Nach Einatmen:**

Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

**Nach Hautkontakt:**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Haut mit reichlich Wasser abspülen.

**Nach Augenkontakt:**

Augen bei weit geöffnetem Lidspalt 10 Minuten unter fließendem Trinkwasser abspülen.

Sofort nach der Spülung Augenarzt aufsuchen.

**Nach Verschlucken:**

Den Mund mit Trinkwasser ausspülen und reichlich nachtrinken. Notruf wählen.

#### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Schleimhautreizung, Kopfschmerz und Unwohlsein

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Therapie erfolgt wie bei Verätzungen.

### Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Löschmittel

**Geeignete Löschmittel:**

Wassersprühstrahl, Kohlendioxid, Löschpulver, alkoholbeständiger Schaum

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brennbarer Stoff - Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

Bei Brand können gefährliche Dämpfe / Gase entstehen:

Z.B.: Stickoxid, Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

#### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Aufenthalt im Gefahrenbereich mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät. Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.



## Antiseptica Kombi Flächen Desinfektion

### Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Geeignete Schutzhandschuhe, Schutzkleidung und Atemschutz tragen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Alle Zündquellen entfernen.

#### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

#### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit saugfähigem Material aufwischen z. B. Lappen, Vlies. Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Universalbinder) aufnehmen. Bei größeren Mengen Absaugverfahren anwenden.

#### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung (Abschnitt 7), persönlichen Schutzausrüstung (Abschnitt 8) und Entsorgung (Abschnitt 13)

### Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

##### Hinweise zur sicheren Handhabung:

Für gute Belüftung am Arbeitsplatz sorgen. Bei Desinfektion von Oberflächen dürfen keine Pfützen verbleiben. Behältnis nach Gebrauch wieder dicht verschließen. Zur Herstellung einer Verdünnung immer erst Wasser einfüllen, dann das Produkt zugeben.

##### Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz:

Vor der Pause und bei Arbeitsende die Hände waschen. Von Nahrungsmitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Kontakt mit Augen meiden.

#### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

##### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Kühl, aber frostfrei, gut belüftet und trocken sowie für Kinder unzugänglich aufbewahren. Im Originalbehälter lagern.

##### Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Vor Sonneneinstrahlung schützen.

##### Zusammenlagerungshinweise

Gemäß TRGS 510 getrennt von Nahrungs- und Genussmitteln halten.

**Lagerklasse:** 3 Entzündbare Flüssigkeiten (TRGS 510)

#### 7.3 Spezielle Anwendungen

Uns sind keine speziellen Anwendungen (specific end use) bekannt.



# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Überarbeitet am: 18.10.2017  
Datum des Inkrafttretens: 18.10.2017

Version: 3  
Ersetzt: 2

## Antiseptica Kombi Flächen Desinfektion

### Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

#### 8.1 Zu überwachende Parameter Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

| Inhaltsstoffe | CAS-Nr.  | Wert   | Basis    |
|---------------|----------|--|----------|
| Glutaral      | 111-30-8 | AGW: 0,2 mg/m <sup>3</sup> , 0,05 ml/m <sup>3</sup><br>Spitzenbegrenzung-Überschreitungsfaktor: 2(I);<br>Sonstige Angaben: AGS, Sah, Y | TRGS 900 |
| Propan-2-ol   | 67-63-0  | AGW: 500 mg/m <sup>3</sup> , 200 ml/m <sup>3</sup><br>Spitzenbegrenzung-Überschreitungsfaktor: 2(II);<br>Sonstige Angaben: DFG, Y      | TRGS 900 |
|               |          | Biologischer Grenzwert: 25 mg/l<br>Parameter Aceton, Untersuchungsmaterial B und U,<br>Probenzeitpunkt b                               | TRGS 903 |

**AGW** = Arbeitsplatzgrenzwert, **AGS** = Ausschuss für Gefahrstoffe, **DFG** = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission), **Y** = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des AGW & BGW nicht befürchtet zu werden.

**Sah** = Atemwegs- und Hautsensibilisierung möglich

#### Relevante PNEC (Predicted No Effect Concentration) - Werte:

##### Glutaral

Süßwasser: 0,0025 mg/l

Kläranlage: 0,8 mg/l

Boden: 0,18 mg/kg

Sediment (Meerwasser): 0,009 mg/kg

Sediment (Süßwasser): 5,27 mg/kg

Periodische Freisetzung: 0,006 mg/l

Meerwasser: 0,00025 mg/l

#### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

##### Individuelle Schutzmaßnahmen - persönliche Schutzausrüstung:

##### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen (siehe 4.1). Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit Augen und der Haut vermeiden.

##### Atemschutz

Der kurzzeitige Umgang mit dem Konzentrat (Herstellung einer Verdünnung) kann bei guter Raumbelüftung ohne Atemschutz erfolgen. Die Gebrauchsverdünnungen nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät mit Mehrbereichsfilter ABEK benutzen.



# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Überarbeitet am: 18.10.2017  
Datum des Inkrafttretens: 18.10.2017

Version: 3  
Ersetzt: 2

## Antiseptica Kombi Flächen Desinfektion

### Handschutz

Undurchlässige Handschuhe.

Das Tragen von flüssigkeitsdichten Handschuhen, ohne Wechsel über vier Stunden täglich, ist als belastend anzusehen und darf keine ständige Maßnahme sein.

### Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die Beständigkeit von Handschuhen ist von vielen Merkmalen abhängig (Material, Schichtdicke, Hersteller, Temperatur, Beanspruchungszeit und -dauer) und nicht im Voraus berechenbar.

Jeder Anwender muss für seinen individuellen Einsatz die Beständigkeit der Handschuhe testen. Durchbruchzeiten nach EN 374 werden von Herstellern angegeben und geben Hinweise zum Vergleich von Handschuhen. Nähere Informationen zum Handschutz: TRGS 401.

### Empfehlungen

Handschuhe aus Nitril oder Butylkautschuk

### Hautschutz

Arbeitsschutzkleidung

Zur Verhütung von Hautirritationen im professionellen Bereich wird Folgendes - unabhängig vom tatsächlichen Kontakt mit Desinfektionsmitteln - empfohlen:

- Schnell in die Haut einziehende Pflegecreme zwischendurch bei Bedarf.
- Eine fettende Pflegecreme nach dem Waschen zum Arbeitsende oder vor Arbeitspausen.

### Augen- / Gesichtsschutz

Beim Umgang mit dem Produkt (z.B. Umfüllen) dicht schließenden Augenschutz benutzen.

## Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Wenn keine Angaben zum Gemisch vorhanden sind, können auch relevante Angaben zu Inhaltsstoffen in der Form „Inhaltstoff: Angabe“ gemacht werden.

#### Aussehen

|                                 |   |
|---------------------------------|---|
| - Aggregatzustand:              | Flüssig                                     |
| - Farbe:                        | Blau  |
| Geruch:                         | Stechend                                    |
| Geruchsschwelle:                | Nicht bestimmt                              |
| pH-Wert bei 20 °C:              | ca. 4                                       |
| Schmelzpunkt:                   | Nicht bestimmt                              |
| Siedebeginn und Siedebereich:   | 100 °C                                      |
| Flammpunkt:                     | 37 °C (DIN 51755)                           |
| Verdampfungsgeschwindigkeit:    | Nicht bestimmt                              |
| Entzündbarkeit:                 | Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.    |
| Explosionsgrenzen in der Luft:  | Nicht anwendbar                             |
| Dampfdruck bei 20 °C:           | Nicht bestimmt                              |
| Dampfdichte, relativ (Luft =1): | Nicht bestimmt                              |
| Dichte bei 20 °C:               | ca. 1 g/cm <sup>3</sup>                     |
| Löslichkeit in Wasser:          | Beliebig                                    |
| Verteilungskoeffizient          |   |
| n-Octanol/Wasser:               | Für ein Gemisch nicht anwendbar.            |
| Selbstentzündungstemperatur:    | Nicht bestimmt                              |
| Zersetzungstemperatur:          | Nicht anwendbar, keine Zersetzung bekannt   |
| Viskosität:                     | Nicht bestimmt                              |
| Explosive Eigenschaften:        | Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich. |
| Oxidierende Eigenschaften:      | Nicht bestimmt                              |



## Antiseptica Kombi Flächen Desinfektion

### 9.2 Sonstige Angaben

Weitere physikalisch-chemische Daten wurden nicht ermittelt.

## Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Keine Reaktivitäten bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

### 10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Verwendung.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Siehe Abschnitt 7.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Unverträglich mit starken Basen, Oxidationsmitteln, anionischen Tensiden und Aminen

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

## Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Die Wirkstoffe sind hinsichtlich ihrer toxischen Profile intensiv untersucht worden. Bei sachgerechter Handhabung ist die Exposition unbedenklich. Bei Betrachtung des Gemisches sind keine anderen Ergebnisse zu erwarten. Das Gemisch wurde deshalb nicht in allen Kategorien untersucht. Es sind die Angaben zu den gefährlichen Inhaltsstoffen heranzuziehen.

#### 11.1.1 Für das Gemisch:

**Akute Toxizität**

Keine Daten vorhanden

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Keine Daten vorhanden

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

Keine Daten vorhanden

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

Keine Daten vorhanden

**Keimzell-Mutagenität**

Keine Daten vorhanden





---

## Antiseptica Kombi Flächen Desinfektion

---

### **Karzinogenität**

Keine Daten vorhanden

### **Reproduktionstoxizität**

Keine Daten vorhanden

### **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Keine Daten vorhanden

### **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Keine Daten vorhanden

### **Aspirationsgefahr**

Keine Daten vorhanden

### **Symptome und Wirkungen (verzögerte und chronische) mit Angaben der Expositionswege**

#### **auch: Informationen über Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung**

Keine Daten vorhanden

## 11.1.2 Für Stoffe:

**Glutaral** (bezogen auf die wasserfreie Substanz)

### Akute Toxizität

Nach einmaligem Verschlucken von hoher Toxizität. Nach kurzzeitigem Einatmen von sehr hoher Toxizität. Bei Hautkontakt von geringer Toxizität.

LD<sub>50</sub> Ratte (oral): ca. 77 mg/kg (OECD-Richtlinie 401)

LC<sub>50</sub> Ratte (inhalativ): 0,28 - 0,39 mg/l 4 h (OECD-Richtlinie 403)

Geprüft wurde ein Aerosol.

### Reizwirkung

Ätzend! Schädigt Haut und Augen.

Hautverätzung/-reizung Kaninchen: Ätzend. (OECD-Richtlinie 404)

Ernsthafte Augenschädigung/-reizung Kaninchen: Irreversibler Schaden (Draize-Test)

### Atemweg-/Hautsensibilisierung

Offener Epikutantest (OET) Meerschweinchen: hautsensibilisierend

### Keimzellenmutagenität

Der Stoff zeigte zwar in verschiedenen Testsystemen an Bakterien und Zellkulturen eine erbgutverändernde Wirkung, diese konnte jedoch in Prüfungen an Säugetieren nicht bestätigt werden.

### Kanzerogenität

Der Stoff zeigte in Prüfungen am Tier bei Langzeitgabe hoher Konzentrationen über das Trinkwasser keine krebserzeugende Wirkung. Der Stoff zeigte in Prüfungen am Tier bei Langzeitgabe über Inhalation keine krebserzeugende Wirkung.

### Reproduktionstoxizität

In Prüfungen am Tier fanden sich keine Hinweise auf fruchtbarkeitsbeeinträchtigende Wirkungen.

### Entwicklungstoxizität

In Prüfungen am Tier fanden sich keine Hinweise auf fruchtschädigende Wirkungen.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

Beurteilung STOT einfach: Aufgrund der vorliegenden Informationen ist bei einmaliger Exposition nicht mit einer organspezifischen Toxizität zu rechnen.



# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Überarbeitet am: 18.10.2017  
Datum des Inkrafttretens: 18.10.2017

Version: 3  
Ersetzt: 2

## Antiseptica Kombi Flächen Desinfektion

Toxizität bei wiederholter Gabe und spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)  
Nach wiederholter Aufnahme steht die lokale Reizwirkung im Vordergrund. Der Stoff kann bei wiederholter inhalativer Aufnahme nach tierexperimentellen Untersuchungen Schädigungen des oberen Respirationstraktes verursachen.

### **Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid** (50%ige wässrige Lösung)

Akute Toxizität:

LD<sub>50</sub> oral: 795 mg/kg (Ratte)

ATE mix dermal: >5000 mg/kg (berechnet)

Reizwirkung:

Stoff 100% dermal am Kaninchen „corrosive“ OECD 404

Am Auge schwere Augenschäden, basierend auf den Hauttestdaten

Sensibilisierung:

Stoff 100% OECD 406 (MKA) am Meerschweinchen: Nicht sensibilisierend.

CMR-Wirkungen:

Nicht als CMR anzusehen.

### **Didecyldimethylammoniumchlorid**

Akute Toxizität bei oraler Aufnahme LD<sub>50</sub>: 238 mg/kg Spezies Ratte Methode: OECD 401

Akute dermale Toxizität LD<sub>50</sub>: 3342 mg/kg Spezies Kaninchen

Hautreizung: reizend am Kaninchen Expositionszeit: 3 min Methode: OECD 404

Sensibilisierung: nicht sensibilisierend beim Meerschweinchen Buehler Test Methode: US-EPA

Gentoxizität in vitro:

Negativ Ames Test an Salmonella typhimurium Methode: OECD 471

Negativ Chromosomenaberrationstest, CHO Zellen

Negativ Genmutation, CHO Zellen

Gentoxizität in vivo:

Negativ Chromosomenaberrationstest oral bei der Ratte Methode: OECD 475

### **Isotridecanol, ethoxyliert**

Augenschäden: Kaninchen: Kann irreversible Augenschäden verursachen.

### **Propan-2-ol**

Die Angaben zu dem Stoff sind bei diesem Präparat nicht relevant.



# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Überarbeitet am: 18.10.2017  
Datum des Inkrafttretens: 18.10.2017

Version: 3  
Ersetzt: 2

## Antiseptica Kombi Flächen Desinfektion

### Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

Es müssen die Angaben zu den gefährlichen Inhaltsstoffen heran gezogen werden.  
Angaben zu Proapan-2-ol sind bei diesem Präparat nicht relevant und werden weggelassen.

#### 12.1 Toxizität

##### Glutaral

Beurteilung aquatische Toxizität:

Akut sehr giftig für Wasserorganismen. Bei Einleitung in biologische Kläranlagen sind je nach lokalen Bedingungen und vorliegenden Konzentrationen Störungen der Abbauaktivität von Belebtschlamm möglich.

Der Rohstoff wurde nicht geprüft. Die Angaben wurden aus Daten zu einer Zubereitung oder Mischung mit geringerer Substanz-Konzentration abgeleitet.

Fischtoxizität:

LC<sub>50</sub> (96 h) 6,2 mg/l, *Cyprinodon variegatus* (Fischtest akut, statisch)

Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die Nominalkonzentration.

LC<sub>50</sub> (96 h) 0,8 mg/l, *Salmo gairdneri*, syn. *O. mykiss* (Fischtest akut, statisch)

Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die Nominalkonzentration.

Aquatische Invertebraten:

EC<sub>50</sub> (48 h) 2,1 mg/l, *Daphnia magna* (Daphnientest akut, statisch)

Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die Nominalkonzentration.

EC<sub>50</sub> (96 h) 0,78 mg/l, *Crassostrea virginica* (OPP 72-3 (EPA-Richtlinie), Durchfluss.)

Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die analytisch ermittelte Konzentration.

Wasserpflanzen:

EC<sub>50</sub> (72 h) 0,6 mg/l (Wachstumsrate), *Desmodesmus subspicatus* (OECD 201, statisch)

Angaben der toxischen Wirkungen beziehen sich auf die analytisch ermittelten Konzentrationen.

NOEC (72 h) 0,025 mg/l (Wachstumsrate), *Desmodesmus subspicatus* (OECD 201, statisch)

Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die analytisch ermittelte Konzentration.

Mikroorganismen/Wirkung auf Belebtschlamm:

EC<sub>20</sub> (30 min) ca. 15 mg/l, Belebtschlamm, kommunal (OECD-Richtlinie 209, aerob)

Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die Nominalkonzentration.

Chronische Toxizität Fische:

NOEC (97 d) 1,6 mg/l, *Oncorhynchus mykiss* (Durchfluss)

Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die Nominalkonzentration.

Chronische Toxizität aquat. Invertebraten:

NOEC (21 d) 5 mg/l, *Daphnia magna* (OECD Richtlinie 211, semistatisch)

Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die Nominalkonzentration.

Terrestrische Pflanzen:

EC<sub>20</sub> (19 d) > 450 mg/kg, *Vicia sativa* (OECD-Richtlinie 208)



# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Überarbeitet am: 18.10.2017  
Datum des Inkrafttretens: 18.10.2017

Version: 3  
Ersetzt: 2

## Antiseptica Kombi Flächen Desinfektion

### Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid

EC<sub>50</sub> / 48 h 0,016 mg/l (Daphnie)

EC<sub>50</sub> / 72 h 0,025 mg/l (Senastrum capricornutum) (OECD 201)

LC<sub>50</sub> / 96 h (statisch) 0,085 mg/l (Regenbogenforelle) (OECD 203)

NOEC / 21d 0,025 mg/l (Daphnie) OECD211 S575

EC<sub>10</sub> / 72 h 0,0025 mg/l (Senastrum capricornutum) (OECD 201) S 470

Ökotoxische Wirkungen:

- Verhalten in Kläranlagen: EC<sub>20</sub> / 0,5 h 5 mg/l (Belebtschlammorganismen) OECD 209
- Abhängig von der Konzentration ist eine toxische Wirkung auf Belebtschlammorganismen möglich.

### Didecyldimethylammoniumchlorid

Toxizität gegenüber Fischen:

LC<sub>50</sub>: 0,19 mg/l bei Pimephales promelas, Expositionszeit: 96 h, Methode: US-EPA

NOEC: 0,032 mg/l bei Danio rerio, chronische Toxizität, Expositionszeit: 34 d mit OECD 210

Daphnientoxizität:

EC<sub>50</sub>: 0,062 mg/l, Daphnia magna, Immobilisierung, Expositionszeit: 48 h, Methode: EPA-FIFRA

NOEC: 0,016 mg/l, Daphnia magna, Reproduktionstest, 21 d, Methode: OECD 211

Toxizität gegenüber Algen:

ErC<sub>50</sub>: 0,026 mg/l, Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge), Wachstumshemmung,

Expositionszeit: 96 h, Methode: OECD 201

Toxizität gegenüber Bakterien:

EC<sub>50</sub>: 11 mg/l, Belebtschlamm, Atmungshemmung, Expositionszeit: 3 h, Methode: OECD 209

Toxizität gegenüber Bodenorganismen:

NOEC: ≥ 1000 mg/kg, Eisenia fetida (Regenwürmer), akute Toxizität, Expositionszeit: 14 d, Methode: OECD 207

Toxizität gegenüber terrestrischen Organismen:

EC<sub>50</sub>: 283 – 1670 mg/kg, Expositionszeit: 14 d, Methode: OECD 208

Verhalten in Umweltkompartimenten: Mobilität im Boden, Methode US-EPA

### Isotridecanol, ethoxyliert

Toxizität gegenüber Fischen:

Isotridecanol, ethoxyliert (8 - 15 EO): LC<sub>50</sub> (96 h) Cyprinus carpio (Karpfen): 1 - 10 mg/l;

Durchflusstest; OECDPrüfrichtlinie 203 eigene Testergebnisse/Literaturwerte

Gruppenbetrachtung

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren:

Isotridecanol, ethoxyliert (8 - 15 EO):

EC<sub>50</sub> (48 h) Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 1 - 10 mg/l; statischer Test; OECD-Prüfrichtlinie 202 eigene Testergebnisse/Literaturwerte Gruppenbetrachtung



# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Überarbeitet am: 18.10.2017  
Datum des Inkrafttretens: 18.10.2017

Version: 3  
Ersetzt: 2

## Antiseptica Kombi Flächen Desinfektion

Toxizität gegenüber Wasserpflanzen:

Isotridecanol, ethoxyliert (8 - 15 EO):

EC50 (72 h) Desmodesmus subspicatus (Grünalge): 1 - 10 mg/l; statischer Test;

OECD- Prüfrichtlinie 201; eigene Testergebnisse/Literaturwerte Gruppenbetrachtung

Toxizität gegenüber Bakterien Isotridecanol, ethoxyliert (8 - 15 EO):

EC50 Belebtschlamm: 140 mg/l; Atmungshemmung Gruppenbetrachtung (Literaturwert)

Toxizität gegenüber Bodenorganismen

Isotridecanol, ethoxyliert (8 - 15 EO):

NOEC Eisenia foetida: 220 mg/kg; künstlicher Boden Gruppenbetrachtung (Literaturwert)

Toxizität bei terrestrischen Pflanzen:

Isotridecanol, ethoxyliert (8 - 15 EO):

Auflaufen, Wachstum; NOEC: 10 mg/kg; Lepidium sativum (Kresse); OECDPrüfrichtlinie 208

eigene Testergebnisse/Literaturwerte Gruppenbetrachtung

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

#### Glutaral

Beurteilung Bioabbau und Elimination (H<sub>2</sub>O): Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

Angaben zur Elimination: 90 - 100 % DOC-Abnahme (28 d) (OECD 301 A (neue Version))

(aerob, Belebtschlamm, kommunal)

Beurteilung Stabilität in Wasser: Durch Reaktion mit Wasser wird der Stoff langsam abgebaut.

Angaben zur Stabilität in Wasser (Hydrolyse): t<sub>1/2</sub> > 1 a (50 °C), (Richtlinie 92/69/EWG, C.7, pH 7)

Durch Reaktion mit Wasser wird der Stoff langsam abgebaut.

#### Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid

Verfahren: OECD 301 D (Geschlossener Flaschentest)

Analysenmethode: Sauerstoffverbrauch / Eliminationsgrad: Die Produktinhaltsstoffe sind aus dem

Abwasser gut eliminierbar. / Biologische Abbaubarkeit: Grad der biologischen Abbaubarkeit: >

70%. Der Stoff ist schnell biologisch abbaubar.

Das Tensid erfüllt die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung

(EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. CSB-Wert: 1130 mg O<sub>2</sub>/g Produkt

#### Didecyldimethylammoniumchlorid

Stabilität im Wasser: Abiotischer Abbau, hydrolytisch stabil, Methode: EPA-FIFRA

Biologische Abbaubarkeit:

Modifizierter Sturmtest: 72%, leicht biologisch abbaubar, 28 d, Methode: OECD 301 B

Die-Away Test: 93,3 %, Versuchsdauer: 28 d

OECD Confirmatory-Test: 91 %, Versuchsdauer 24- 70 d, Methode: OECD 303 A

Das Tensid erfüllt die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit, wie sie in der Verordnung EG 648/2004 über Detergentien festgelegt sind.

#### Isotridecanol, ethoxyliert

Biologische Abbaubarkeit:

Alkohole C13 verzweigt, ethoxyliert (6-9 EO):

biologisch abbaubar; > 60 %; 60 d; anaerober Bioabbau, eigene Testergebnisse/Literaturwerte, Gruppenbetrachtung

Isotridecanol, ethoxyliert (8 - 15 EO):

Leicht biologisch abbaubar.; > 60 %; 28 d; aerob; OECD TG 301 B eigene

Testergebnisse/Literaturwerte, Gruppenbetrachtung



## Antiseptica Kombi Flächen Desinfektion

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

#### Glutaral

Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser (log Pow) ist eine Anreicherung in Organismen nicht zu erwarten.

#### Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid

Reichert sich nicht in Organismen an. Log Kow 2,88; OECD 107 (shake flask method)

#### Didecyldimethylammoniumchlorid

Kein Daten vorhanden

#### Isotridecanol, ethoxyliert

Isotridecanol, ethoxyliert (8 - 15 EO): Bioakkumulation ist unwahrscheinlich. (Literaturwert)

### 12.4 Mobilität im Boden

#### Glutaral

Beurteilung Transport zwischen Umweltkompartimenten:  
Von der Wasseroberfläche verdunstet der Stoff nicht in die Atmosphäre.  
Eine Bindung an die feste Bodenphase ist möglich.

#### Didecyldimethylammoniumchlorid und Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid

Kein Daten vorhanden

#### Isotridecanol, ethoxyliert

Isotridecanol, ethoxyliert (8 - 15 EO):  
Koc: > 5000 immobil starke Adsorption am Boden (Literaturwert)

### 12.5 Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Gemisch enthält keine Stoffe, die als PBT- oder vPvB-Stoff beurteilt werden.

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Das Gemisch wird in die Wassergefährdungsklasse 3 (nach AwSV) eingestuft.

## Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

#### Behandlung des Gemisches

Muss unter Beachtung der örtlichen Vorschriften, z.B. einer geeigneten Deponie oder einer geeigneten Verbrennungsanlage, zugeführt werden. Abfall sollte nicht über das Abwasser entsorgt werden.

#### Behandlung verunreinigter Verpackungen

Restentleerte Behältnisse können in die Wertstoffsammlung (z.B. gelbe Tonne) gegeben werden.

#### Abfallschlüssel gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV)

07 06 04 andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen  
15 01 02 Verpackung aus Kunststoff

#### Einschlägige EU- oder sonstige Bestimmungen

TRGS 201 (Kennzeichnung von Abfällen), KrW-/AbfG (Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz)



# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Überarbeitet am: 18.10.2017  
Datum des Inkrafttretens: 18.10.2017

Version: 3  
Ersetzt: 2

## Antiseptica Kombi Flächen Desinfektion

### Abschnitt 14: Angaben zum Transport

#### 14.1 UN-Nummer

2920

#### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Alle Transportarten:  
2920 - Ätzender flüssiger Stoff, entzündbar, n.a.g. , (Glutaraldehyd, Isopropanol)  
Umweltgefährdend

#### 14.3 Transportgefahrenklassen

Land: ADR/RID und GGVS/GGVE Klasse: 8  
Tunnelbeschränkungscode: D / E

See: IMDG/GGV See-Klasse: 8  
EMS-Nummer: F-E, S-C

Luft: ICAO-TI / IATA-DGR-Klasse: 8

#### 14.4 Verpackungsgruppe

II

#### 14.5 Umweltgefahren

##### Kennzeichen umweltgefährdende Stoffe

ADR/RID / IMDG-Code / ICAO-TI / IATA-DGR: ja  
IMDG-Code: Marine Pollutant: ja

#### 14.6 Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender (Transporteur)

Keine

#### 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL- Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Keine Massengutbeförderung

### Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für das Gemisch

##### EU-Vorschriften:

1907/2006 REACH / 1272/2008 CLP GHS / 98/24/EG Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe / 648/2004 Detergenzienverordnung

##### Deutsche Vorschriften:

Chemikaliengesetz ChemG / Gefahrstoffverordnung GefStoffV / TRGS und Bekanntmachungen / Betriebssicherheitsverordnung BetrSichV / Jugendarbeitsschutzgesetz / Mutterschutzgesetz / Vorgaben Berufsgenossenschaften

##### Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:

Medizinprodukt Klasse IIa CE nach deutschem Medizinproduktegesetz  
Biozid: Baua Reg.-Nr. N-21264





# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Überarbeitet am: 18.10.2017  
Datum des Inkrafttretens: 18.10.2017

Version: 3  
Ersetzt: 2

## Antiseptica Kombi Flächen Desinfektion

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

### Abschnitt 16: Sonstige Angaben

#### Änderungen gegenüber der letzten Version

Version 3: Abschnitt 2 / 4.1 / 8.2 / Änderungen bei Glutaral: 3 / 11 / 12

#### Literaturangaben und Datenquellen

TRGS/ Gestis-Stoffdatenbank / Berufsgenossenschaften/ Sicherheitsdatenblätter der Inhaltsstoffe

#### Methoden, gemäß Artikel 9 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, die zur Bewertung der Informationen zum Zwecke der Einstufung verwendet wurden

Einstufung erfolgte auf Basis: der Bestandteile und von Prüfdaten

#### Wortlaut der Gefahrenhinweise (H-Sätze) aus Abschnitt 3:

|      |   |
|------|---|
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar   |
| H290 | Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.  |
| H301 | Giftig bei Verschlucken   |
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  |
| H312 | Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt  |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.                   |
| H315 | Verursacht Hautreizungen.   |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden.  |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung.  |
| H331 | Giftig bei Einatmen   |
| H332 | Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  |
| H334 | Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. |
| H335 | Kann die Atemwege reizen.   |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.                                    |
| H341 | Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.                                     |
| H400 | Sehr giftig für Wasserorganismen  |
| H410 | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung                          |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung                              |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung                           |

Die vorstehenden Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beschreiben das Produkt im Hinblick auf die Sicherheitserfordernisse. Die Angaben sind in keiner Weise als Beschreibung der Beschaffenheit der Ware (Produktspezifikation) anzusehen. Eine vereinbarte Beschaffenheit oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben im Sicherheitsdatenblatt nicht abgeleitet werden. Wir beraten Sie gerne, ob und unter welchen Umständen das Präparat für einen definierten Einsatzzweck geeignet ist. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.